

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe
III C 35

Berlin, 11.06.2026
9013-7454
Carolin.Schumann@senweb.berlin.de

2938

An
den Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über
Senatskanzlei - G Sen -

Vergabe zur Begleitung und Unterstützung des Monitorings und der Umsetzung der Deep Tech Berlin Agenda und der Innovationsstrategie Berlin-Brandenburg (InnoBB)

Drucksache: 19/2828

Vorgang: 77. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin vom 18.12.2025
Drucksache Nr. 19/2828 A.18 a zum Haushalt 2026/2027

Ansätze: **Kapitel 1350** Energie, Digitalisierung und Innovation

Titel 54053 Veranstaltungen

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2025	100.000 €
laufendes Haushaltsjahr:	2026	100.000 €
kommendes Haushaltsjahr:	2027	100.000 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2025	73.274,25 €
Verfügungsbeschränkungen:	2026	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 02.06.2026)	2026	2.712,49 €

Titel 54602 Technische Hilfe für die Durchführung von Programmen der EU

Erl.-Nr. 1 Technische Hilfe für die Begleitung der regionalen Innovationsstrategie (RIS)

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2025	60.000 €
laufendes Haushaltsjahr:	2026	42.000 €
kommendes Haushaltsjahr:	2027	72.000 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2025	59.995,11 €
Verfügungsbeschränkungen:	2026	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 02.06.2026)	2026	1.192,38 €

Titel 54697	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus EFRE-Mitteln (Förderperiode 2021-2027)	
Erl.-Nr. 1	Technische Hilfe für die Begleitung der regionalen Innovationsstrategie (RIS)	
abgelaufenes Haushaltsjahr:	2025	40.000 €
laufendes Haushaltsjahr:	2026	28.000 €
kommendes Haushaltsjahr:	2027	48.000 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2025	39.996,74 €
Verfügungsbeschränkungen:	2026	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 02.06.2026)	2026	794,92 €

Titel 68123	Ehrungen, Preise	
Erl.-Nr. 1	Preisgelder Innovationen im Rahmen der Innovationsstrategie (bisher Innovationspreises Berlin Brandenburg)	
abgelaufenes Haushaltsjahr:	2025	37.500 €
laufendes Haushaltsjahr:	2026	37.500 €
kommendes Haushaltsjahr:	2027	37.500 €
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2025	37.500 €
Verfügungsbeschränkungen:	2026	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand 02.06.2026)	2026	0,00 €

Gesamtausgaben 190.000 €

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Die Senatskanzlei und die Senatsverwaltungen und deren nachgeordnete Behörden und die Bezirksverwaltungen werden aufgefordert, den Hauptausschuss rechtzeitig vor Inangriffnahme einer öffentlichen Auftragsvergabe von Gutachten- und Beratungsdienstleistungsaufträgen mit einem Bruttoauftragswert von mehr als 10.000 Euro zu unterrichten und zu begründen, warum die zu leistende Arbeit nicht von Dienststellen des Landes Berlin erledigt werden kann. In dem Fall, dass der Bruttoauftragswert 75.000 Euro überschreitet, ist die Zustimmung des Hauptausschusses des Abgeordnetenhauses von Berlin einzuholen. Ausgenommen von der Vorlagepflicht sind ausschließlich technische Gutachten sowie Gutachten und Beratungsdienstleistungen, die sich auf konkrete Baumaßnahmen beziehen.“

Der Hauptausschuss wird gebeten, der Beauftragung zur Begleitung und Unterstützung des Monitorings und der Umsetzung der Deep Tech Berlin Agenda und der Innovationsstrategie der Hauptstadtregion Berlin Brandenburg zuzustimmen.

Hierzu wird berichtet:

1. Auftragsgegenstand und Ziel

Beauftragt werden soll eine Begleitung und Unterstützung der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Berlin (SenWiEnBe) bei dem Monitoring und der Umsetzung der Deep Tech Berlin Agenda (DTBA) des Landes Berlin sowie der gemeinsamen fortentwickelten Innovationsstrategie der Hauptstadtregion Berlin Brandenburg (InnoBB). Diese schließen an europäische und nationale innovationspolitische Strategien an, im Besonderen an die High Tech Agenda Deutschland. Ziel ist die Unterstützung bei der Umsetzung der Deep Tech Berlin Agenda mittels eines geeigneten Roadmapping-Prozesses, die Etablierung von Governance-Strukturen sowie die Durchführung eines begleitenden Monitorings, um die technologie- und innovationspolitischen Stärken Berlins zu stärken und die Potenziale für Wettbewerbsfähigkeit, Transformation und Resilienz zu heben. Als Strategien der intelligenten Spezialisierung sind die DTBA sowie die InnoBB die Grundlage für den Abruf europäischer Strukturfondsmittel (EFRE) für das Land Berlin. Die Etablierung von Governancestrukturen sowie eines begleitenden Monitorings sind damit verpflichtende Konditionalitäten des EFRE-Programms.

2. Ausgangssituation und Hintergrund

Die 2019 von den beiden Ländern verabschiedete gemeinsame Innovationsstrategie der Länder Berlin und Brandenburg (innoBB 2025) bildete als Strategie der intelligenten Spezialisierung (S3-Strategie) bis 2025 den strategischen Rahmen für die innovationspolitischen Maßnahmen der Hauptstadtregion und in diesem Zusammenhang auch für den Einsatz der europäischen Strukturfondsmittel. In den letzten Jahren hat sich der innovationspolitische Diskurs in der Europäischen Union (EU) sowie in der Bundesrepublik Deutschland angesichts der aktuellen Herausforderungen verschoben. In einer Phase, in der sich die EU und Deutschland in einem verschärften geopolitischen Technologie- und Souveränitätswettbewerb befinden und Gefahr laufen, gegenüber globalen Wettbewerbern ins Hintertreffen zu geraten, besteht für europäische Spitzeninnovationsstandorte wie Berlin die Notwendigkeit, die Innovationspolitik durch klare Priorisierung neu auf europäische und nationale Ziele sowie entlang regionaler und interregionaler Strukturen auszurichten.

Im Juni 2026 soll die neue gemeinsame Innovationsstrategie für die Hauptstadtregion mit dem Land Brandenburg verabschiedet werden. Sie wird durch die Deep Tech Berlin Agenda (DTBA) ergänzt, die ebenfalls im Juni 2026 verabschiedet werden soll. Die

Agenda ist der berlinspezifische strategische Beitrag zur High Tech Agenda Deutschland (HTAD) und zur europäischen Vision eines wettbewerbsfähigen, souveränen und resilienten Europas. Berlin verfügt über eine exzellente Wissenschaftslandschaft, hohe Gründungsdynamik sowie spezialisierte Technologiefelder. Diese bilden ideale Voraussetzungen, um technologieintensive Innovationen in die Anwendung zu bringen.

Die Agenda zielt darauf ab, Berlin als führenden Deep Tech-Standort Europas zu etablieren, den Transfer von Forschung in die Praxis zu beschleunigen und optimale Rahmenbedingungen für Skalierung und Wachstum zu schaffen. Berlin fokussiert sich dabei auf fünf Technologiefelder sowie deren jeweilige Anwendungsfelder, die eine hohe Leistungsfähigkeit in Forschung und Entwicklung haben sowie große Innovations- und Wertschöpfungspotenziale besitzen.

3. Notwendigkeit der externen Begleitung und Unterstützung

Die Agenda richtet Berlins Innovationspolitik für die kommenden 10 Jahre aus und ist als lernende Strategie mit einem stabilen Rahmen angelegt, um den immer rasanteren und schwer vorhersehbaren Entwicklungen in Technologien, Rahmenbedingungen und Märkten gerecht zu werden.

Im Sinne einer lernenden Strategie wird das Berliner Innovationsportfolio im Verlauf der Umsetzung regelmäßig überprüft, weiterentwickelt und bei Bedarf angepasst - etwa bei neuen technologischen Entwicklungen, veränderten Markt- und Rahmenbedingungen oder neuen Erkenntnissen aus Monitoring und Evaluierung.

Dieser dynamische Umsetzungsprozess der Deep Tech Berlin Agenda und der Innovationsstrategie der Hauptstadtregion Berlin Brandenburg (InnoBB) erfordert eine fachlich hochqualifizierte, dem aktuellen Stand der Wissenschaften entsprechende Prozessbegleitung und Unterstützung. Als Strategien der intelligenten Spezialisierung, deren Umsetzung auch durch EFRE-Mittel kofinanziert wird, müssen die Monitoring- und Evaluationsinstrumente zur Messung der Zielerreichung den Anforderungen der Europäischen Kommission im Rahmen der EU-Kohäsionspolitik entsprechen. Gemäß den EU-Strukturfondsverordnungen gehören diese Instrumente zu den grundlegenden Voraussetzungen für den Einsatz von EFRE-Mitteln im Rahmen der Umsetzung von S3-Strategien.

Diese Aufgaben können aufgrund der spezifischen Anforderungen und des notwendigen Fachwissens nicht durch interne Dienststellen des Landes Berlin erledigt werden. Die externe Begleitung und Unterstützung ist notwendig, um:

- ein fundiertes, objektives Monitoring der Umsetzung der Deep Tech Berlin Agenda und der Innovationsstrategie Berlin Brandenburg durch die systematische Aufbereitung und Kombination verschiedener Datenquellen zu gewährleisten,
- die Konzeptionierung, Steuerung und Umsetzung eines Roadmapping-Prozesses zur Operationalisierung der DTBA vorzunehmen,
- die Vernetzung und Koordination zwischen den verschiedenen Akteurinnen und Akteuren und Institutionen auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene zu fördern sowie
- den Anforderungen der Europäischen Kommission an Überwachungs- und Evaluierungsinstrumente zur Erreichung der strategischen Ziele zu entsprechen.

4. Vorgesehene Begleitung und Finanzierung

Der Dienstleistungsauftrag soll noch in 2026 vergeben werden und einen Leistungszeitraum bis 2029 umfassen. Das Auftragsvolumen wird insgesamt auf rd. 460.000 € (brutto) geschätzt. Nach dem erwarteten Anfall der zu erledigenden Aufgaben wird mit folgenden Jahresscheiben gerechnet:

2026 - 60.000 €
2027 - 200.000 €
2028 - 100.000 €
2029 - 100.000 €

Der öffentliche Auftrag soll im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens gemäß § 103 GWB vergeben werden. Die für die Vergabe erforderlichen Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2026 - 2029 i.H.v. insgesamt 460.000 € sind im Haushaltsplan 2026/2027 bei Kapitel 1350 in den Titeln 54602 und 54697 veranschlagt. In 2027 soll der Titel 54602 im Rahmen der Deckungsfähigkeit aus Titel 54053 sowie Titel 68123, Erl. Nr. 1, verstärkt werden.

In Vertretung

Dr. Severin F i s c h e r

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe